Lese- und Schreibkurse an der vhs Osnabrück

Sprechen Sie uns gerne an!
Wir beraten Sie persönlich, vertraulich und kostenlos:
0541 323 22 43. Fragen Sie nach Frau Schneider!

Kostenlose und anonyme Beratung sowie Infos zu Lernangeboten bietet auch das Alfa-Telefon an:
www.alfa-telefon.de

Lesen und Schreiben für Erwachsene
Alfa-Telefon 0800-53 33 44 55

Weitere Informationen finden Sie auch auf:
www.alphabetisierung.de
www.mein-schluessel-zur-welt.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

RGZ Regionale Grundbildungszentren Niedersachsen

vhs os
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT OSNABRÜCK

Volkshochschule der Stadt Osnabrück GmbH
Geschäftsstelle, Raum 115 | Bergstraße 8 | 49076 Osnabrück
Tel.: 0541 323 - 22 43 | info@vhs-os.de
Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.vhs-os.de (unter Sprachen, Grundbildung/ Alphabetisierung)

OSNABRÜCK®

vhs os
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT OSNABRÜCK

| Helfen Sie mit!
Informieren Sie Betroffene über unsere Beratungs- und Lernangebote!

Kennen Sie Menschen, die Mühe mit dem Lesen und Schreiben haben?

vhs-os.de

Jeder 8. Erwachsene in Deutschland* kann auch kürzere Texte nicht richtig lesen und schreiben.

Für Betroffene hat das große Auswirkungen im Alltag und in der persönlichen Entwicklung. Die Hürden für eine berufliche, soziale und gesellschaftliche Teilhabe sind für sie sehr hoch, das Armutsrisiko steigt ...

Viele schämen sich und verbergen oft sogar vor der Familie, Freunden und am Arbeitsplatz ihre Schwierigkeiten. Aus Angst vor Stigmatisierung, Ausgrenzung, Sanktionen sprechen sie ihr Problem nicht an und entwickeln eine Vielzahl von Strategien, um unentdeckt zu bleiben.

Diese Menschen zu erreichen, ist unser Anliegen und die größte Herausforderung, denn sie können meistens nur in ihrem Lebensumfeld über Dritte erreicht werden.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Signale, die auf Lese-/Schreibprobleme hindeuten können

Vermeiden

- Schriftlich zu erbringende Unterlagen werden nicht eingereicht, Schreiben bleiben unbeantwortet.
- Informationsveranstaltungen, Elternabende, Fortbildungen werden nicht besucht.
- Aushänge, Hinweiszettel, Rundschreiben werden nicht beachtet.

* Quelle: LEO-Studie 2018

Delegieren

- Das Schreiben übernimmt eine mitgebrachte Person.
- „Bevor ich das jetzt alles lese, sagen Sie mir doch, worum es geht."
- „Sie können das besser schreiben."

Herausreden

- „Ich habe meine Brille vergessen."
- „Ich habe was mit dem Arm."
- „Das fülle ich lieber zuhause in Ruhe aus."

Helfen Sie mit! Sprechen Sie Betroffene an!

Ansprache ist wertvolle Information und Chance!

Viele Betroffene wissen nicht, dass sie auch im Erwachsenenalter noch die Möglichkeit haben, richtig lesen und schreiben zu lernen. Gehen Sie auf Betroffene zu und bauen Sie ihnen eine Brücke.

Wie spreche ich Betroffene an?

- Wählen Sie die richtige Situation.
- Sprechen Sie das Thema offen an.
- Nehmen Sie konkrete Anlässe als Gelegenheit.
- Sichern Sie Vertraulichkeit zu.
- Signalisieren Sie Aufmerksamkeit und Wertschätzung.
- Motivieren Sie zum Besuch eines speziellen Kurses für Erwachsene.
- Akzeptieren Sie eine ablehnende Reaktion. Zeigen Sie Verständnis. Signalisieren Sie, jederzeit offen für das Thema zu sein.
- Zeigen Sie Auswege auf, informieren Sie über konkrete Lernangebote, stellen Sie ggf. selbst den ersten Kontakt zum Kursanbieter her.